



**Kreuz des Südens**  
-  
**Southern Cross e.V.**

Hermann-Rotthäuser-Str. 31

45279 Essen

Telefon: +49 (0)201 536 8421

mobile: +49 (0)1520 3784043 (A.Jene)

mobile: +49 (0)1520 3784045 (M.Jene)

E-mail: [jene@uni-essen.de](mailto:jene@uni-essen.de)

<http://homepages.compuserve.de/hrz200>

Im April 2008

Offt über 30 I-Dötze pro Klasse

**Die Lehrerverbände schlagen Alarm.**

**Der Richtwert von 24 Kindern pro Klasse wird deutlich überschritten.**

Das bringt die „Neue Ruhr Zeitung“ am Mittwoch, den 23. April 2008, als zentralen Artikel auf ihrer Titelseite. Was gäbe der Rektor und alle Lehrer und selbstverständlich auch die Kinder der von unserem Verein mit Ihren Spenden unterstützten Schule in Somerset West darum, wenn solche, aus ihrer Sicht paradisischen Zustände, wie sie in diesem Artikel weiter beschrieben werden, auch bei ihnen herrschen würden. „die Zahl der I-Dötze wird nach den Sommerferien über dem Richtwert von 24 liegen“. Mit Ihren Spenden haben wir zum Teil dafür gesorgt, dass fast alle Klassen mehr als 55 Kinder haben. Es werden mittlerweile die Schulmöbel knapp. 4 Kinder in einer Bank, die für 2 Kinder gedacht ist, sind keine Seltenheit.

Die Möglichkeit, den Schulbesuch ihrer Kinder durch Spenden erleichtert oder überhaupt finanziert zu bekommen, hat viele Eltern veranlasst, ihre Kinder zur Schule anzumelden. Herzergreifende Szenen haben wir wieder erlebt, wenn Eltern diese Spenden zugesagt wurden. Mütter, wenige Väter und auch Kinder, die sich mit Tränen in den Augen oder auch mit einem einfach überwältigenden Lächeln persönlich bedanken, das sind die Bezahungen unseres persönlichen Einsatzes, die wir vor Ort erhalten, wenn wir manchmal schon der Verzweiflung nahe sind, weil eben alles echt afrikanisch abläuft. Wir haben nicht gezählt, wie oft wir zu verabredeten Terminen in der Schule oder z.B. bei Lieferanten der Kleidung waren, ohne dass unser Gesprächspartner anwesend war. „Müsste *aber bald kommen*“ oder „*Ach, der Termin ist heute*“ sind noch die gängigsten Aussagen, die man dann zu hören bekommen kann. Unser Ansinnen über alles informiert zu werden, was mit Ihren Spenden passiert, stößt immer wieder auf echtes Unverständnis. „*Wir machen das schon*“ ist ja nicht gerade eine als Beleg für eine korrekte Spendenverwendung benutzbare Aussage. Neben Ihnen als Spendern müssen wir ja auch dem Finanzamt in Deutschland Rechenschaft mit nachprüfbaren Belegen ablegen über alles, was wir mit Ihren Spenden machen. Zu diesen Belegen zählt natürlich eine Liste mit den Namen der Personen, die Spenden erhalten haben und eine Dokumentation was an wen gespendet wurde. Um diese Daten zu sammeln haben wir eine Excel-Tabelle erzeugt und der hauptverantwortlichen Lehrerin Mrs. Geswind zur Verfügung gestellt. Der Datenaustausch soll stets per E-Mail durchgeführt werden. Mrs. Geswind hat selbstverständlich einen entsprechenden E-Mail Account, aber herauszubekommen, bei welchem Provider und mit welcher E-Mail Adresse hat alleine circa 6 Besuche in der Schule gekostet, wobei sie nur 2 Mal anwesend war, 4 Mal war es nur Rumstehen und Zeitverschwendung unsererseits. Mittlerweile bekommen wir aber unsere Daten. Und so sieht das vorläufige Ergebnis für dieses Jahr aus. Regenjacken werden momentan noch beschafft. Unter dem Begriff „material“ werden, Hefte, Bleistifte, Malstifte und so weiter zusammengefasst.

**Excel-sheet to report to Kreuz des Südens - Southern Cross e.V.  
Year 2008**

Donations

already donated to

all grades

# of items

value

average per item

shoes/socks

raincoats

uniforms

49 R 12.995,00

R 265,20

material

48 R 1.665,00

R 34,69

school fees

46 R 13.300,00

R 289,13

value

R 27.960,00

parental fraction

47 R 2.750,00

R 58,51

already donated

R 25.210,00

„parental fraction“ bezeichnet den Anteil an allem, was wir spenden, den die Eltern dazu zahlen sollen. Mit der Schulleitung haben wir jetzt den unten abgebildeten Vertrag geschlossen, der alle Vorgänge der Spendenvergabe in ihrer Durchführung transparenter machen soll. Durch die vorstehende Excel-Tabelle erhalten wir die Daten zu den Paragraphen 3.4, 3.6 und 3.8 dieses Vertrages. Die Unterlagen zu den Paragraphen 3.5 und 3.7 werden am Ende des Schuljahres erstellt werden.

## **Terms and conditions of the Donation**

made and entered into by and between:

### **Kreuz des Südens - Southern Cross e.V.**

(hereafter called “the Donor”)  
and

### **The Governing Body of the Danie-Ackermann Primary School**

(hereafter called “the Donee”)

#### **1. Donation**

- 1.1. The Donor hereby agrees and undertakes to donate to the Donee a not specified sum subject to and upon the terms and conditions contained herein, as a donation *inter vivos*.
- 1.2. The Donor shall be entitled to resile from this undertaking at any stage upon given written notice to the Donee.

#### **2. Purpose of Donation**

- 2.1. The purpose of the donation shall be to encourage scholars of the Danie-Ackermann-Primary School to go to school and to become good learners.
- 2.2. The donations shall be given to scholars nominated according to paragraph 3.2
- 2.3. The intention will be to support scholars from households that are financially disadvantaged.

#### **3. Implementation**

- 3.1. The donor undertakes, during the currency of this agreement, to pay the donation into the following account of the donee, namely:  
Bank:  
branch code:  
account name:  
account number:
- 3.2. The donee will nominate a group of teachers to dedicate the donations to the learners.
- 3.3. The donee undertakes to furnish the Donor with the following particularity on each of the persons that have received the donation in each academic year of the school, namely:
  - 3.4. the names of the persons;
  - 3.5. the reasons why the donation was made;
  - 3.6. the nature of the donation made to each of the person/s (i.e. uniforms (e.g. shoes; socks, rain coats), writing materials, school fees );
  - 3.7. the learner progress at the end of the academic year.
- 3.8. The full sum of the donation has to be given to scholars according to the following terms and conditions in the year of the money transfer.

#### **4. Terms and conditions**

- 4.1. All donations shall be given only to children of financially disadvantaged families.
- 4.2. All families should be encouraged to pay a fraction of the needed sum. The more disadvantaged should pay less than the not so poor. A fraction of 10% should be the minimum requested fraction.

- 4.3. In a first step scholars of the first grade should receive donations, i.e. school uniforms, needed writing material and/or school fees may be given.
- 4.4. Less than 50% of the donation will be made available towards the learners yearly school fees.
- 4.5. If all needy scholars in the Foundation Phase have received their donations, any excess money may be utilised for learners in the Intermediate or Senior Phase.

### 5. Acceptance

The Donee gratefully accepts the donation.

Signatures and witnesses

*K. S. C. S.*

17-01-08  
*H. J. J.*

## Bericht 2007 – 2008

Im Kalenderjahr 2007 erhielten wir Geldspenden in Höhe von insgesamt 2.375,01€. Dazu kamen Mitgliedsbeiträge in Höhe von 350€. Die Einzelspenden reichten von 15 € bis zu 1.000 €, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken wollen. Die gesamte Summe wurde, selbstverständlich wie immer ohne irgendwelche Abzüge, für unsere Projekte in Südafrika eingesetzt.

### Danie Ackermann Primary School

#### Unterstützung der Schule durch Schulgeldzahlungen

Schulpflicht ist in Südafrika leider auch verbunden mit Schulgeldzahlungen. Das Schulgeld an der Danie-Ackermann School beträgt seit letztem Jahr 550 Rand, das sind momentan umgerechnet circa 45€. Trotz der Erhöhung der allgemeinen Preise in Südafrika spielt hier der im letzten Jahr sehr schwach gewordene Rand mit seinem aus unserer Sicht günstiger gewordenen Umrechnungskurs eine kostendämpfende Rolle. Auch wenn dieser Jahresbetrag in unseren Augen niedrig erscheint, so ist er für viele Eltern fast nicht aufzubringen. Bei der Anmeldung zur Einschulung, die im Oktober und November stattfindet, sind von den Eltern oder den Anmeldenden (viele Kinder haben keine Eltern mehr) bereits 200 Rand als Anzahlung zu bezahlen. Zu diesem Zeitpunkt muss also der Schule bereits eine Zusage über unsere Spenden vorliegen, um gerade die zu unterstützen und zur Anmeldung zu bewegen, denen das entsprechende Geld fehlt. Leider kommen aber Ihre Spenden traditionsgemäß erst um die Weihnachtszeit, wenn man hierzulande ans Schenken, Spenden und Gutes tun besonders intensiv denkt. Unsere Bitte an Sie als unsere Spender ist, Ihre Spenden früher im Jahr zu tätigen, um diesen Bedürftigen zu helfen.

#### Kauf von Schulkleidung, Schulmaterial und Regenjacken

Für dieses Jahr sind die Gelder zum Kauf von Schulkleidung und Schulmaterial bereits bezahlt, wie auch die obige Summierung der Excel-Werte ausweist. Jetzt nach den südafrikanischen Osterferien und nach Vorliegen aller Zwischenrechnungen wird von der zuständigen Lehrerin ermittelt, wer noch Regenjacken bekommen soll. Bei unseren nächsten Besuchen im Mai werden wir das alles kontrollieren.

## Fazit

Für die geleistete Unterstützung möchten wir all unseren Spendern und Spenderinnen noch einmal unseren herzlichsten Dank aussprechen. Helfen Sie uns, auch weiterhin zu helfen.

*Im Namen der Beschenkten sagen wir noch einmal herzlichen Dank.*

### **Bitte helfen Sie uns auch in Zukunft**

Sicherlich haben auch Sie -wie auch wir- ein Interesse daran, unsere Unterstützung in Somerset West weiterzuführen. Über weitere Spenden und Zuwendungen freuen wir uns sehr und viele zukünftige Empfänger warten bereits sehnsüchtig darauf.

Helfen Sie z.B. dadurch, dass Sie eine persönliche Patenschaft für einen Schüler oder Schülerin übernehmen und mit Ihrer Spende zum Schulgeld oder der Schulkleidung dem Patenkind dazu verhelfen, eine ordentliche Schulausbildung zu erlangen, damit der Start in eine bessere Zukunft ermöglicht wird.

Wir garantieren, dass alle Spenden –wie bisher auch- in voller Höhe und ohne jeden Abzug an die Empfänger weitergeleitet werden. Unser eigenes Engagement erfolgt rein ehrenamtlich ohne jede Bezahlung oder Zuwendung. Das Lächeln und der Dank der Kinder und Eltern ist Bezahlung genug. Dem Verein entstehen absolut keinerlei Aufwendungen, sämtlich anfallende Kosten werden von den Vereinsvorsitzenden vollständig übernommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

<http://homepages.compuserve.de/hrz200>

oder in direktem Kontakt mit einem unserer Vorsitzenden.

Gezeichnet:

Essen, im April 2008

Die Vorsitzenden des Vereins "Kreuz des Südens – Southern Cross e. V."

Marianne Jene

Arno Jene

Uwe Hermes

